

SeilbahntechnikerIn: ein Lehrberuf für vielseitig Interessierte

Die beste Technik ist nichts ohne fachkundige Betreuung!

In 3,5 Jahren Ausbildung werden Lehrlinge bei den Mayrhofner Bergbahnen umfassend auf die komplexen High-Tech Systeme im Seilbahnbetrieb geschult.

SeilbahntechnikerInnen sind AllrounderInnen für den Betrieb und die Wartung von Seilbahnanlagen. Sie bedienen die Seilbahnen, führen laufende Service- und Wartungsarbeiten wie Klemmenrevision und Gehängerevision durch. Sie überprüfen die Funktionstüchtigkeit der Anlagen, der Seile und warten elektrotechnische Teile.

„Einer der größten Pluspunkte ist, dass der Beruf extrem abwechslungsreich ist. In Österreich sind die Seilbahnanlagen auf dem neuesten Stand, so haben auch die Lehrlinge mit der modernsten Technik zu tun. Sie beherrschen daher nicht nur die Seilbahntechnik der Hersteller-

firmen wie Doppelmayr oder Leitner - die Auszubildenden erlernen die Bauweise verschiedenster Anlagen bis ins Detail. Auch der Bereich Umwelt und Natur spielen bei diesem Beruf eine große Rolle.“, so Ing. Alois Innerhofer, MSc. BEd, Ausbildungs-

koordinator der Österreichischen Seilbahnwirtschaft. Ein Großteil der Lehrlinge nutzt die Chance zur Doppellehre und verbindet die Seilbahntechnik mit Elektrotechnik. Das erweitert das Einsatzgebiet und die Karriere-

möglichkeiten!
Sporer Benedikt hat seine Lehre bei den Mayrhofner Bergbahnen zum



Foto: Mayrhofner Bergbahnen

Seilbahntechniker 2022 abgeschlossen: „Ich finde alle Tätigkeiten einer Revision spannend: die Rollenbatterie zerlegen, das Getriebe mittels Kamera durchsuchen, die Klemmenrevision - also die Klemmen auseinanderbauen, Abzieherte kontrollieren und sicherstellen, dass die Klemmkraft passt.“

Die Mayrhofner Bergbahnen erhielten als erste Seilbahn im Bezirk Schwaz die renommierte Auszeichnung zum „**Ausgezeichneten Tiroler Lehrbetrieb**“. Diese bietet den Lehrstellensuchenden eine Orientierungshilfe für einen sehr guten Ausbildungsplatz.